

FÖR JO UP PLATT

VAN ANNEUS BUISMAN UT ESENS

„Man, Hein, wat steihst du denn hier rüm, midden in d' Hauptstraat? Fidi wunnert sük, sonst hett sien Fründ meest keen Tied, an een Stee so lang rüm-tostahn. „Und wat hest Du daar in dien Hand?“ He wiest up das swarte Ding, so groot as fröher de Tafels ut Lei in hör Schooltied. „Dat is mien neei Tablet, en Computer de ik allerwegens anmaken kann. Wees even still, ick mutt up wat luren.“

Dor kummt en Paar de Straat langs. Hein kiekt de beiden an, de beiden kiekt na d' anner Sied. Hein schrifft wat in sien Tablet. „Wat tippst Du daar denn in?“ fragt Fidi. „Ick maak en Statistik, wovööl van de Lüü, de an mi vöbikomen, van hier sünd, genauer: well is in Oostfreesland upwussen?“. „Un wu wullt Du dat an marken?“ „Nett even, dit Paar. Ik hebb sei ankeken und se hebbt tomaal wegsehn. Dat sünd keen Lüü, de van hier sünd“. „Kiek even, daar kummt de Nächste!“ En Mann, so rund um 50 Jahr, kummt hör tomööt, kiekt de beiden an und seggt: „Moin“. Hein maakt en

Teken up sien Tablet: „Süchst du, dat weer een, de hier upwussen is.“ En Familie, Vader, Moder, twee Kinner, gahn an hör vörbi. All snacken mitnanner. Kieneen markt, dat daar twee up hör Weg stohn. Ut de ganze Snackeree kann d' luud dat Word „woll“ ruthören. Hein tippt as wild in sien Computer. „Veer Lüü ut NRW“.

„Und waarüm maakst du di so'n Arbeid?“ „Ick maak, dat hebb ik di al vertellt, en Statistik, wu vööl van de Lüü hier up d' Straat van hier sünd und wu vööl nich.“ „Und dat kannst Du hör ansehen?“ „Fidi, wat hest du van dien Öllern lehr kregen, wenn di up d' Straat een tomööt kummt?“ „Dann segg ik `Moin´ und nickkopp hör to. Höört sük so.“ „Süchst d', un up disse Wies kann ik sehn, well van hier is un well nich. Ostfreesen seggen `Moin´ und kieken di an“.

En Jung kummt hör tomööt. En Halvstarke, as man so seggt. Handy hett he in d' Hand und tippt as mall war rin. Ohn de beiden antokieken geiht he fell vörbi. „Und dat“,

Oostfreesen-Statistik



ANNEUS BUISMAN

so Fidi, „dat weer en Ostfrees. Dat is de Söhn van uns Nabers, in Oostfreesland born und upwussen. De passt woll nich in dien Statistik.“

Ick gev ja to“, so Hein, „bi de jung Lüü haut dat nich mehr so hen. De sünd nich groot worden as wi, mit Respekt vör anner Lüü. Man de, de oller sünd, de sünd in't övergrooten Maat so, as ick dat segg.“

En Grupp Touris geiht vörbi. Hein is an't gröten: „Moin!“ De Lüü sünd an guffeln. „Was für ein uriges Völkchen“, so

lett sük een Froo hören „Nachmittags grüßen sie hier mit `Morgen`. Hömma, ick tu mir beömmeln.“

Hein maakt een Bült Krüden in sien Tablet.

Lammert Janssen kummt över d' Straat, sücht hör: „Moin“. Hein kickt weg. De nare Fent mag he nich gröten. Erst annerlest is he mit hüm an't Strieden west. Waarüm dat gung, weet he al nich mehr. Man de is vör Hein avhakt.

„Makst du nu ok för di een Krüüz up de Siet van de Frömden? Du hest sien `Moin´ nich registreert, hest fell wegkeken. Nu musst du di sülvst up de Sied van de Lüü indragen, de nich van hier sünd“.

„Dat is doch heel wat anners. Disse Fent mag ik nich gröten, de kann mi de Rügg andaalbösseln. Man bi de anneren is dat so, as ick dat rutkregen hebb: De van hier seegt di an und seggt `Moin´, de nich hier upwussen sünd, de kiekt weg of dör di dör“.

„Un wu sücht dien Statistik nu ut?“ „Kann ick noch nich

seggen, daar mutt ik noch een paar Daag mehr up d' Straat. Man, dat seeg ik nun al: Daar sünd vööl, de sük nich so benehmen, as wi dat lehr hebbt. En paar sünd daarbi, de hebbt hör Wohnen hier bi uns, welke al völe Jahren, un de hebbt ümmer noch nich markt, dat man sük hier, wenn man sük up d' Straat tomööt kummt, ankiekt und fründelk `Moin´ seggt.“

Twee Touries, mit Migrationsachtergrund, as man so seggt, komen nahder, kieken Hein und Fidi an, gröten fründelk: „Grüss Gott“. Sünd ut Bayern, dat kann man hören. Hein, ganz verdattert: „Moin“.

Stimmt sien Regel nich? Gifft dat ok in anner Delen van uns Land fründelk Lüü, de weeten, wat sück höört?“ He versteiht de Welt nich mehr. Man: Good is dat, wenn Minsken nich blot stumm annaner vöbigahn, wenn se registren, dat daar ok anner Minsken sünd, wenn se anner Minsken, ok wenn se frömd sünd, fründelk nahder komen. Good för uns all.

„Ick mutt woll mien Regel overdenken“ so denkt he sük und klappt sien Tablet för disse Dag to.